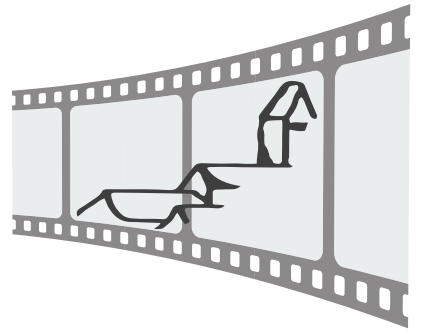




IM ALTEN RATHAUS OBERGÜNZBURG



16. Spielplan **Januar - Juni 2018**
Filmbeginn jeweils Freitag 19.30 Uhr

- 05. Januar** **Instinct** Psychodrama, USA 1999 **FSK 15, LZ 118 Min.**
Der Anthropologe Dr. Ethan Powell (Anthony Hopkins) wird auf Initiative des amerikanischen Außenministeriums aus einem Gefängnis in Ruanda befreit, wo er wegen Mordes verhaftet worden ist. Aber die Freiheit währt nicht lange. Als er in den USA ankommt, rastet er aus und bedroht Polizisten. Daraufhin wird er in ein Hochsicherheitsgefängnis eingeliefert. Ein ehemaliger Kollege will einen Freispruch erreichen, aber es gibt ein Problem: Powell spricht kein einziges Wort. In den letzten Jahren hat er im afrikanischen Dschungel mit Gorillas zusammengelebt und sich ihrer Lebensweise angepasst. Sein Verhalten basiert nur noch auf Instinkten. Die konventionellen Regeln der menschlichen Gesellschaft hat er verdrängt. Der Psychologe Dr. Theo Caulder nimmt die Herausforderung an. Er will Powell zum Sprechen bringen und sein Verhalten ergründen. Dazu wird er offizieller Mitarbeiter im Gefängnis, wo er es auch mit vielen anderen Fällen geistiger Behinderung zu tun hat. Aber ihn interessiert nur der „Affenmann“.
- 19. Januar** **Ein Elefant irrt sich gewaltig** Komödie, Frankreich 1977 **FSK 16, LZ 105 Min.**
Jean Rochefort brachte im Jahre 1976 einen vielschichtigen und von vielen großartigen Schauspielern gestalteten Film ins Kino, der 1984 von Gene Wilder nur unzulänglich mit „Die Frau in Rot“ kopiert worden ist. - Allen voran steht der unwiderstehliche Jean Rochefort im Mittelpunkt des Geschehens, der - geplagt von jäh erwachtem Johannistrieb - unterstützt und umrahmt von seinen beiden sich ebenfalls als sexuelle Freigeister fühlenden und demgemäß auch benehmenden Freunden ein abenteuerreiches „Neben-Eheleben“ gestalten möchte. - Wie er und die beiden anderen nach vielen hinreißend komponierten nicht nur erotischen Abenteuern am Ende aber höchst kläglich scheitert, lohnt den Kino-Besuch, weil ausgesprochen vergnüglich anzusehen.
- 02. Februar** **Vergiss mein nicht** Dokumentarfilm, Deutschland 2013 **FSK 0, LZ 88 Min.**
Der Filmemacher David Sieveking übernimmt für einige Wochen die Pflege seiner an Demenz erkrankten Mutter Gretel, um den Vater Malte zu entlasten. Mit Einverständnis der Familie dokumentiert er diese intensive Zeit, in der sich alle Beteiligten sehr nahe kommen und ihre Beziehung zueinander neu definieren. Es entsteht ein feinfühliges und zeitgeschichtlich interessantes Familienporträt. Obwohl sich „Vergiss mein nicht“ mit ernsten Themen auseinandersetzt, sind es nicht zuletzt Gretels weise Poesie und ihr Wortwitz, die dem mehrfach ausgezeichneten Film eine heitere Grundstimmung verleihen.
- 16. Februar** **Zu guter Letzt** Komödie, USA 2017 **FSK 0, LZ 108 Min.**
Harriet (Shirley McLane) ist ein echter Drache. Nichts kann sie aus der Hand geben, selbst den eigenen Nachruf nicht. Sie engagiert die junge Journalistin Anne, die einen positiven Nachruf schreiben soll. Doch niemand kann Harriet leiden. Weder die Tochter noch der Ex-Mann oder die Arbeitskollegen. Doch es ist nie zu spät sich zu ändern. Und so begibt sich die kratzbürstige Dame zusammen mit Anne auf eine Reise, die sie und ihre Welt verändern wird. Hollywood-Diva Shirley McLaine brilliert in ihrer Rolle als kontrollsüchtige Geschäftsfrau, die keiner leiden kann, die aber ihr Leben zum Guten ändern möchte. - Eine tolle Komödie mit einer Spitzenbesetzung. Absolut sehenswert.
- 02. März** **Tribute von Panem - Catching Fire** Science-Fiction-Film, Actionfilm, USA 2013 **FSK 12, LZ 146 Min.**
Teil 2 der Bestseller-Verfilmungen nach Suzanne Collins: Um eine drohende Revolution zu unterdrücken, sollen Katniss und Peeta Hungerspiele nach neuen, perfiden Regeln absolvieren. Wenige Monate nach ihrem überraschenden Triumph bei den Hungerspielen müssen Katniss Everdeen wie auch Peeta Mellark, ihr siegreicher, in Katniss verliebter Mitstreiter, erneut in die Arena und dort ums Überleben kämpfen. Ihre Gegner sind jetzt 22 Champions vergangener Hungerspiele, aber auch ein Diktator, der seine Macht in Panem durch eine junge Frau bedroht sieht, die von einer Sympathiefigur zur Hoffnungsträgerin reift und damit eine Rebellion in den unterdrückten Distrikten entfachen könnte.
Fortsetzung der erfolgreichen Dystopie, die den Vorgängerfilm an Schauwerten, Intensität und Reife übertrifft.

Das KINO IM ALTEN RATHAUS, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei,
ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Die Getränketheke öffnet um 19.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Bitte wenden

- 16. März** **Grießnockerlaffäre** **Krimikomödie, Deutschland 2017** **FSK 12, LZ 99 Min.**
 Vierte Krimikomödie um den niederbayerischen Polizisten Franz Eberhofer, der diesmal selbst ins Fadenkreuz gerät, als sein Vorgesetzter Barschl ermordet wird.
 Es läuft ohnehin nicht gerade gut für Franz Eberhofer: Seine Großmutter hat Besuch von der Jugendliebe Paul und weil Paul nichts Festes essen kann, werden jeden Tag Grießnockerl serviert. Genervt wird Franz auch noch von Freundin Susi, die zu einer Hochzeit drängt. Da kommt es natürlich gerade recht, dass am Morgen nach einer Feier unter Polizeikollegen das SEK vor der Tür steht. Denn am Morgen nach dem Fest liegt Eberhofers Vorgesetzter Barschl mit einem Messer im Rücken auf der Straße. Dummerweise weiß jeder, dass Franz und Barschl Erzfeinde waren. Außerdem ist es ja offensichtlich der Hirschfänger von Franz, der im Rücken seines Vorgesetzten steckt...
- 13. April** **Florence Foster Jenkins** **Drama, Komödie, F/GB 2016** **FSK 0, LZ 111 Min.**
 Der Film erzählt die wahre Geschichte der gleichnamigen legendären New Yorker Erbin und exzentrischen Persönlichkeit. Geradezu zwanghaft verfolgt sie ihren Traum, eine umjubelte Opernsängerin zu werden. Es gibt nur ein winziges Problem: Die Stimme! Denn was Florence (Meryl Streep) in ihrem Kopf hört, ist wunderschön - für alle anderen jedoch klingt es einfach nur grauenhaft. Ihr "Ehemann" und Manager (Hugh Grant), ein englischer Schauspieler von Adel, ist entschlossen, seine geliebte Florence vor der Wahrheit zu beschützen. Als Florence aber im Jahr 1944 beschließt, ein öffentliches Konzert in der Carnegie Hall für die gesamte New Yorker High Society zu geben, muss sich St Clair seiner größten Herausforderung stellen.
- 27. April** **The Boss Baby** **Komödie, Animations- und Zeichentrickfilm, USA 2017** **FSK 6, LZ 98 Min.**
 Animationsfilm über ein Baby, das das Gleichgewicht der Liebe auf der Welt retten will.
 Tim ist sieben Jahre alt und gar nicht erfreut, einen kleinen Bruder zu bekommen. Seine Eifersucht wird noch davon befeuert, dass das Baby außergewöhnlich gute Fähigkeiten zur Artikulation mitbringt, sowie eine stilvolle Aktentasche und hochwertige Business-Kleidung sein eigen nennt.
 Das kleine Kind wird von allen geliebt und bewundert. Tim will die Liebe seiner Eltern zurückerobern und begibt sich aus diesem Grund auf eine geheime Mission. Dieser Ausflug setzt ihn über grausige Vorgänge in Kenntnis: Francis E. Francis der Vorsitzende der Firma Puppy Co., verfolgt perfide Pläne, die direkt mit seinem kleinen Baby-Bruder zusammenhängen. Dieser soll dafür benutzt werden, die Liebe in der Welt aus dem Gleichgewicht zu bringen. Das ist ein Sachzwang, dem sich die Brüder widerwillig beugen und so schließen sie sich zusammen, um die Welt zu retten und zu beweisen, dass die Liebe die größte Macht der Welt ist.
- 11. Mai** **Der Rosenkrieg** **Komödie, Tragicomik, USA 1990** **FSK 16, LZ 112 Min.**
 Als Barbara Rose (Kathleen Turner) ihrem Ehemann Oliver (Michael Douglas) nach achtzehn „glücklichen“ Ehejahren eröffnet, dass sie die Scheidung will, fällt dieser aus allen Wolken. Zähneknirschend willigt er auf alle Forderungen ein, aber bei einer Sache bleibt er hart: Sie will das Haus – und er auch! Keiner der beiden ist bereit, auch nur einen Millimeter nachzugeben, und selbst Olivers Freund und Anwalt (Danny DeVito) muss machtlos zusehen, wie die beiden Streithähne ungebremst aufeinander losgehen. Die Situation spitzt sich mehr und mehr zu und so kommt es wie es kommen muss. Das einstige Traumhaus wird plötzlich zum Schauplatz eines Rosenkrieges, bei dem es nur eine Regel gibt: Keine! Rolling Stone Magazin: „Zum Totlachen komisch und sehr wagemutig.“
- 25. Mai** **Maria Mafiosi** **Komödie, Deutschland 2017** **FSK 12, LZ 93 Min.**
 Alles tutti im Leben der hochschwangeren Polizistin Maria Moosandi aus Landsberg am Lech. Der Job macht ihr Spaß. Sonderlich stressig ist er auch nicht, dafür sorgt schon ihr Vater Jürgen Moosandi als örtlicher Polizeichef. Auch das Geheimnis des Kindsvaters soll nun endlich gelüftet werden. Sie und ihr Freund, der junge Italiener Rocco Pacelli, Sohn des örtlichen Pizza-Besitzers Silvio, wollen den unwissenden künftigen Großeltern den Nachwuchs und die geplante Hochzeit verkünden. Doch ausgerechnet Roccas Familie sorgt plötzlich für gewalttätige Unruhe im beschaulichen, bayerisch-sizilianischen Idyll. Der entsetzte Rocco soll auf einmal eine Mafiabraut aus Neapel heiraten.
- 08. Juni** **Körper und Seele** **Melodram, Ungarn 2017** **FSK 12, LZ 116 Min.**
 Körper und Seele ist ein ungarischer Spielfilm aus dem Jahre 2017. Das Melodram stellt den introvertierten Finanzdirektor eines Schlachthofs und die neue, autistisch wirkende Qualitätsprüferin in den Mittelpunkt. Als die Zwei zufällig bemerken, dass sie beide nachts denselben Traum haben, werden sie sich ihrer Seelenverwandschaft bewusst und beginnen, sich daraufhin unbeholfen einander anzunähern; sie versuchen sich an einer realen Liebe. Der Film wurde am 12.10.2017 im Wettbewerb der 67. Internationalen Filmfestspiele Berlin uraufgeführt und dort mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet.
- 22. Juni** **Habermann** **Drama, Deutschland/Österreich/Tschechien 2010** **FSK 12, LZ 104 Min.**
 im Sudetenland der gerade zurückliegenden dreißiger Jahre lebt die Familie Habermann glücklich und zufrieden, anerkannt auch von ihren tschechischen Mitbürgern in einer rundum friedlichen Atmosphäre. Bis sich dann das Dritte Reich das Gebiet einverleibt und mit Terror alle überzieht, die nicht „passen“.
 Ben Becker - grandios - als allmächtiger SS-ler wird zum Synonym für Zwang und Unterwerfung. Aber die eingeschworene Gesellschaft aus Deutschen und Tschechen weiß sich zu wehren. Wie sie das schafft, was sie bis Kriegsende aber auch durchstehen muss, ist eine bewegende Geschichte über Standvermögen, Gradlinigkeit und menschliche Haltung.
 Mark Waschke und Hanna Herzprung als liebendes Ehepaar Habermann ziehen uns alle in ihren Bann.

Das KINO IM ALTEN RATHAUS, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei,
 ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Die Getränketheke öffnet um 19.00 Uhr.
 Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.